

Kerstin Petsch holt Sieg in Reit im Winkl und Triforia-Trophäe nach Obergünzburg

Am vergangen Samstag fand in Reit im Winkl der dritte Teil der 1. Internationalen Mountainman Triforia Berglaufserie statt. Bei diesem Laufcup sind drei Wettkämpfe in drei verschiedenen Alpenregionen zu finishen. Die ersten beiden Läufe fanden im Mai in Nesselwang über 38 Kilometer und im Juni im Großarlal, mit einer Distanz über 50 Kilometer, statt. Beim Abschlusswettkampf gingen in vier verschiedenen Distanzen 950 Teilnehmer aus 34 Nationen an den Start.

Für Kerstin Petsch vom RC Allgäu fiel um sechs Uhr der Startschuss und sie hatte 54 Kilometer mit knapp 2300 Höhenmeter zu bewältigen. „Obwohl es in Strömen regnete, oben graupelte und Wind und Nebel ihr Unwesen trieben, war es ein unbeschreiblich schöner Lauf!“, so Kerstin Petsch.

Nach 6:56 Stunden kam sie mit 41 Minuten Vorsprung, als erste Frau jubelnd und freudestrahlend ins Ziel. Mit diesem für sie „unerwarteten, sagenhaften, genialen“ Sieg holte sie auch, die bis zum Schluss umkämpfte Trophäe der gesamten Triforia Laufserie nach Obergünzburg.